

## **Liliencron, Detlev von: Der Abend sinkt (1876)**

- 1 Ich sehne mich, am Schluß der Dissonanzen,
- 2 Die auch den sommerhellsten Tag verschneien,
- 3 Nach frohen Stunden endlich, bürdefreien,
- 4 Um hinter guten Wein mich zu verschanzen.
  
- 5 Nach Witz und freiem Wort, statt Schild und Lanzen,
- 6 Nach warmen Schüsseln, Firlefanzereien,
- 7 Nach schönen Frauen, Liedern und Schalmeien,
- 8 Nach Tänzerinnen, die Fandango tanzen.
  
- 9 Auf Polstern liegend mit dem Nargileh,
- 10 Vertreib ich, wie die Hummeln aus dem Klee,
- 11 Mit blauem Rauch die letzten Sorgensummer.
  
- 12 Im Garten draußen heult, ganz ohne Kummer,
- 13 Der Sturm und stemmt den ungeschlachten Nacken
- 14 An meine Klause, daß die Pfosten knacken.

(Textopus: Der Abend sinkt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42526>)